

20. 8. 67

BUNDESGERICHTSHOF

VIII ZR 81/63

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

des Facharztes Dr. med. Josef G. [REDACTED] in B. [REDACTED],
T. [REDACTED]straße [REDACTED],

Klägers, Berufungsklägers, Berufungs-
beklagten, Revisionsklägers und An-
schlußrevisionsbeklagten,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof. Dr. [REDACTED]
und Dr. [REDACTED] -

gegen

die Grundstückseigentümerin Raissa F. [REDACTED] in B. [REDACTED]
[REDACTED], H. [REDACTED]straße [REDACTED],

Beklagte, Berufungsbeklagte, Beru-
fungsklägerin, Revisionsbeklagte und
Anschlußrevisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat in der Sitzung am 12. Mai 1965 unter Mitwirkung des Senatspräsidenten Dr. Haidinger sowie der Bundesrichter Dr. Golhaar, Artl, Dr. Dorschel und Mormann

beschlossen:

Der Tenor des am 28. April 1965 verkündeten Urteils wird gemäß § 319 ZPO dahin berichtigt:

"Die Kosten des Revisionsverfahrens fallen dem Kläger zu $\frac{4}{5}$, der Beklagten zu $\frac{1}{5}$ zur Last."

G r ü n d e :

Von dem Gesamtstreitwert von 117 655,35 DM für das Revisionsverfahren entfallen auf die Revision des Klägers = 94 311,00 DM und auf die Anschlußrevision der Beklagten = 23 344,35 DM. Danach beträgt der Anteil des Klägers am Streitwert = $\frac{4}{5}$ und der der Beklagten = $\frac{1}{5}$. Beide Rechtsmittel waren erfolglos. Die Kostenverteilung mußte entsprechend der Anteile am Streitwert erfolgen. Die Kostenentscheidung des Urteils des Senats

- 3 -

vom 28. April 1965, das dem Kläger nur 1/5, der Beklagten aber 4/5 der Kosten des Revisionsverfahrens auferlegt, ist danach insoweit offenbar unrichtig und von Amts wegen zu berichtigen.

Dr. Haidinger

Dr. Gelhaar

Artl

Dr. Dorschel

Mormann

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)